

ALEXANDER KOSCHNY

# Der Lauf des Lebens

**OCHSENHAUSEN.** Diagnose Krebs – von einem Augenblick auf den nächsten bricht für die meisten Betroffenen eine Welt zusammen. So erging es auch Johannes Lehmann, der sich dieser Krankheit stellen musste und sie besiegte. Heute will der 21-jährige auf das „Schicksal Krebs“ aufmerksam machen und organisiert dazu einen großen Spendenlauf.

Johannes Lehmann war gerade 18 Jahre alt – sportlich, aktiv und bis dahin kerngesund. Umso mehr traf ihn die Diagnose Krebs wie ein Donnerschlag. Aufgrund unnatürlicher Müdigkeit suchte der heute 21-jährige Student mehrere Ärzte auf, ehe er schließlich die niederschmetternde Nachricht erhielt: Morbus Hodgkin, Lymphdrüsenkrebs. Bereits mehrere Körperregionen waren zu diesem Zeitpunkt vom Krebs befallen. „Das war natürlich ein großer Schock für mich und meine ganze Familie“, erzählt Johannes heute. Nachdem er schließlich Gewissheit hatte, ging alles ganz schnell. An der Uniklinik Ulm wurden weitere Untersuchungen vorgenommen und der genaue Handlungsablauf mit Johannes und seiner Familie besprochen. Am 14. Oktober 2015 wurde mit der ersten von vier Chemotherapien an der Uniklinik Ulm begonnen. „Das war eine harte Zeit“, beschreibt der Student die damalige Situation „besonders wegen der Ne-

benwirkungen und weil ich vom gesellschaftlichen Leben isoliert war.“ Am Unterricht konnte Johannes wegen der Ansteckungsgefahr nicht mehr teilnehmen, auch seinen Plan, zumindest die Klausuren mitschreiben, musste er aufgrund der hohen körperlichen Belastung durch der Therapie verwerfen. Mitte Januar 2016 erhielt der Student seine letzte Chemo. Da die Ärzte aber noch nicht mit absoluter Sicherheit sagen konnten, dass die Krebszellen ganz verschwunden waren, musste folgte eine anschließende Bestrahlung. Nach weiteren umfassenden Untersuchungen durch ein PET-CT und ich galt Johannes schließlich als „Krebszellen-frei“. Ab September 2016 ging er schließlich wieder zur Schule und machte im Juni des folgenden Jahres sein Abitur. Heute absolviert der 21-jährige ein duales Studium bei der Firma Liebherr.

Mit dem Spendenlauf möchte Johannes auf das „Schicksal Krebs“ aufmerksam machen und den



*Johannes Lehmann hat den Krebs besiegt.*

Menschen etwas zurückgeben, die ihm im Kampf gegen die tückische Krankheit unterstützt und geholfen haben. „Sowohl meine Ärzte und Pfleger an der Uniklinik Ulm und in Ochsenhausen als auch die Betreuer in der Reha waren einfach spitze“, erklärt Johannes seine Motivation. Der Erlös soll aufgeteilt und an die Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum Ulm sowie an die Rehaklinik Katharinenhöhe gespendet werden. Der Spendenlauf unter dem Motto „Laufen gegen Krebs“ findet am 30. September statt. Eingeladen sind alle die Lust haben sich zu bewegen und dabei etwas Gutes tun.

## INFO

Der Lauf findet 30. September von 10 bis 15 Uhr an der Turnhalle in Steinhausen an der Rottum statt. Strecke ca. 5 Km. Startbeitrag: 3 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.



**Wir haben Ihren Mund im Auge**  
Willkommen in der zahnärztlichen Praxisgemeinschaft  
Dr. S. Forschner-Dannecker und Dr. W. Forschner

- ✓ Behandlung von Angstpatienten
- ✓ Hypnose
- ✓ Ganzheitliche Zahnheilkunde
- ✓ Zahnfarbene Restaurationen
- ✓ Kariesprophylaxe

So erreichen Sie uns:  
Kohlesrain 86  
88400 Biberach  
Tel.: 07351/23788  
Fax: 07351/31667  
praxis@biberzahn.de  
www.biberzahn.de

Dr. Susanne Forschner-Dannecker

Dr. Wilfried Forschner

PRAXIS DR. FORSCHNER-DANNECKER

## Persönliche Behandlung nach Maß

**BIBERACH.** Gesunde eigene Zähne bis ins hohe Alter – ist das möglich? Aber ja! Das ist unser Behandlungsziel und wir möchten es gemeinsam mit Ihnen erreichen. Moderne und sanfte Vorsorge – und Therapiemethoden unterstützen uns dabei.

Auf unsere jahrzehntelange Erfahrung können Sie vertrauen. Die Praxis Dr. Forschner-Dannecker bietet Ihnen individuelle zahnärztliche Betreuung.

Viele Menschen haben Angst vor der Zahnbehandlung. Sie brauchen eine verständnisvolle Praxis, die auf ihre Bedürfnisse eingeht. Sie brauchen Geduld und Einfühlungsvermögen. In unserer Praxis richten wir uns ganz nach Ihren Vorstellungen. Bitte sagen Sie schon bei der Terminvergabe, dass Sie Angstpatient sind, die Mitarbeiterin wird dann einen speziellen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Sollten Sie nur ein Gespräch wünschen – kein Problem, auch das ist möglich. Diese Art der Behandlung bieten wir auch für Kinder ab 10 Jahren an.

Zudem stehen unseren Patienten kostenfreie Parkplätze zur Verfügung und selbstverständlich bieten wir Ihnen einen barrierefreien Zugang zu unserer Praxis an.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, so scheuen Sie sich nicht, uns eine E-Mail zu schicken, wir werden sie so schnell wie möglich beantworten.

Tel.: 07351 23788 • Mail: [praxis@biberzahn.de](mailto:praxis@biberzahn.de)  
► [www.biberzahn.de](http://www.biberzahn.de)

# Odyssee mit Happy End

WEINGARTEN. Der Weg von Ulrike Steinbach ins Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZ max) am Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten und ihrem Operateur, Dr. Ayhan Gezgin, war lang und ungewöhnlich. Ein guter Grund, die Geschichte rund um das neue minimal-invasiv implantierte rechte Hüftgelenk der 64-Jährigen aus dem Siegerland in Westfalen zu erzählen.

Sieben Jahre ist es her, dass Ulrike Steinbach und ihr Mann ihr „altes“ Leben hinter sich ließen: sie verkauften ihr Haus und Ulrike Steinbach kündigte ihre Stelle als Lohn- und Finanzbuchhalterin in einem Alten- und Pflegeheim. Camping und Caravanning war schon immer die liebste Reiseform der vierköpfigen Familie, schließlich machten die Steinbachs 2011 ihren Traum wahr, kauften sich ein 7,65 Meter langes Wohnmobil und starteten in ihr neues Leben.

Doch seit 2017 lief die in jüngeren Jahren ambitionierte Fuß-, Tennis- sowie Volleyballerin und heutige begeisterte Mountainbikerin an Krücken, weil ihre Hüfte schmerzte. In Portugal wurde sie von einer Caravan-Bekannten angesprochen „Wieso gehst du denn so?“ und erzählte von ihrer Pein. „Dann geh doch mal nach Weingarten“, riet die Bekannte aus der Bodenseeregion und Ulrike Steinbach machte sich im Internet schlau. „In unserer Heimat Siegen gibt es auch ein großes Endoprothetikzentrum, die machen 2000 Endo-

prothesen im Jahr. Aber im Anschluss mit ambulanter Reha und das ist im Wohnmobil dann doch schwierig“, schätzte sie die Lage realistisch ein. Die Region Bodensee-Oberschwaben und alles, was sie über das EPZ max Weingarten las, überzeugte sie und außerdem „wenn ich mich schon operieren lassen muss, dann darf es dort auch schön sein“. So machten sich die Steinbachs nach einem Telefonat mit der EPZ max Weingarten auf den Weg, stellten ihre Heimat auf vier Rädern in Wolfegg ab und weil das Laufen schlechter als das Radeln geht, kam Ulrike Steinbach mit dem Mountainbike zur Vorberechung bei Dr. Gezgin, nachdem sie in Wolfegg zur Loretokapelle geradelt war, um eine Kerze anzuzünden.

Dass die OP dann genau an ihrem Geburtstag angesetzt wurde, stört die pragmatische und sympathische Frau gar nicht. „Ich hätte niemals erwartet, dass es so gut geht“, ist sie voll des Lobes und der Zuversicht. Allen, mit denen sie telefoniert, „empfehle ich dieses Krankenhaus“,



Dr. Ayhan Gezgin (rechts) und seine glückliche weil schmerzfreie Patientin Ulrike Steinbach.

Foto: MCB

gesteht sie und klar, unter den Anrufern sind viele „Wandervögel“ wie sie. Überrascht war sie vor allem davon, dass sie keine Schmerzen hatte und hat. Aber auch davon, dass sie schon am zweiten Tag nach der OP einen kleinen Stück auf dem Flur ohne Krücken laufen konnte. „Ich bin ganz stolz auf Dr. Gezgin“, sagt sie und richtet ihren Dank auch an das „liebvolle Pflegepersonal“. Dass das Krankenhaus ihr und ihrem Mann angeboten habe, dass Wohnmobil auf dem Krankenhausgelände zu parken, hätte sie auch nie erwartet. Da jedoch auch ihrem Mann „Bewegung mit dem Rad gut tut“, radelt er jetzt zwischen Wolfegg und Weingarten hin und her, um seine Frau zu besuchen. Mountainbiken ist für sie jetzt eine Weile tabu, das weiß die humorvolle Siegerin.

Im Anschluss an die Behandlung geht es dann in die Reha nach Bad Waldsee. Ulrike Steinbachs Mann wird dann das Wohnmobil umparken, um näher bei seiner Frau zu sein.

➤ [www.medizin-campus-bodensee.de](http://www.medizin-campus-bodensee.de)

## KÜNSTLICHE HÜFTE? Red' keinen Schrott!

Für den Fall, dass Sie uns doch einmal brauchen sollten, wir sind da! Mit einem herausragenden Team aus Spezialisten im zertifizierten Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZ max) Weingarten. Noch Fragen? Jetzt Infomaterial anfordern unter Tel. 0751 406-407.  
[www.medizin-campus-bodensee.de](http://www.medizin-campus-bodensee.de)

**MEDIZIN  
CAMPUS  
BODENSEE**

# Für mehr Vitalität und Wohlbefinden

**BIBERACH.** Am 3. September 2018 verlegt Dr. Walther seine Privatpraxis für ganzheitliche Medizin von Ulm an seinen Heimatort Biberach. Die Schwerpunkte der Praxis liegen in der Naturheilkunde, der Mikronährstoffmedizin und der Darmsanierung. Des Weiteren ist die Praxis eines der wenigen nach der SIHO (Swiss iron health organization) zertifiziertes Eisenzentrum in Deutschland, in denen chronische Eisenmangelsyndrome diagnostiziert und therapiert werden. Dr. Walther im Gespräch.



*Dr. Fritz-Georg Walther ist Spezialist für ganzheitliche Medizin und Naturheilkunde.*

*Mit welchen Symptomen kommen die Patienten in Ihre Praxis?*

Oft fühlen sich die Patienten chronisch müde und ausgepowert. Sie leiden an Hautausschlägen, Neurodermitis, Allergien, Autoimmunerkrankungen, chronischen Magen- und Darm-Beschwerden und die herkömmliche Behandlung konnte die Symptome zwar lindern, aber nicht beseitigen. Die Ursache hierfür liegt häufig in einem Mangel der für den Körper wichtigen Vitamine und Mikronährstoffe, oft ausgelöst durch ein Ungleichgewicht der Darmbakterien oder einer Barrierestörung der Darmwand, vor allem bei Allergien.

*Gibt es einen Grund für diese in der heutigen Zeit vermehrt auftretenden Erkrankungen?*

Stress, Schlafmangel, Fehlernährung und schlechte Essgewohnheiten sind in unserem hektischen Alltag weit verbreitet. Dies führt zu einer Störung im Magen-Darm Bereich und auch zu einer Veränderung im Hormon- und Immunsystem, so dass es zu chronischen Mangelerscheinungen und Ungleichgewichten im Hormonsystem kommen kann. Langfristig können diese Faktoren zu gravierenden Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall

oder Tumore führen. Doch auch schon lange bevor eine Erkrankung tatsächlich auftritt, ist es möglich, durch spezielle Blut- und Stuhluntersuchungen, einen Mangel an Mikronährstoffen und eine Störung im Darmbereich festzustellen. Das gilt gleichermaßen für Schadstoffbelastungen sowie für beschwerdefreie und deshalb unbemerkte chronische Infekte.

*Was bedeutet Ganzheitliche Medizin?*

Ganzheitliche Medizin bedeutet, dass man sich nicht nur den körperlichen Beschwerden annimmt, sondern das ganze Umfeld des Patienten wahrnimmt. Jeder Mensch ist ein individuelles Wesen mit vielen Besonderheiten und braucht daher eine eigene Therapie. Deshalb wird zu Beginn der Behandlung für die Anamnese und die gründliche körperliche Untersuchung eineinhalb Stunden Zeit eingeplant. Auch die weiteren Termine haben einen Zeitrahmen von mindestens 30 Minuten. Man braucht diese Zeit, um die individuelle Lebenssituation, die Sorgen und Nöte und den Lebensweg des Patienten zu verstehen und dies in die Behandlung mit einzubeziehen. Auch die oft lange Krankheitsgeschichte und

die gründliche Durchsicht der schon vorhandenen Vorbefunde und Medikamente geben wichtige Hinweise auf die Möglichkeit einer erfolgversprechenden Therapie.

*Wie gehen Sie bei den oben genannten Krankheiten vor?*

Allergien und viele chronische Hauterkrankungen sind für mich Systemerkrankungen, das heißt, man kann mit Symptomorientierten Therapien (z.B. Salben) zwar lindern, aber nicht heilen. So liegt die Ursache einer Neurodermitis häufig in einer falschen Zusammensetzung der Darmbakterien. Der Darm ist unser größtes Organ, das direkt mit unserer Umwelt, und mit ihren ganzen Belastungen, verbunden ist. Eine Störung in diesem empfindlichen System hat weitreichende Folgen für den Menschen. Durch gezielte mikrobiologische Untersuchungen der Darmflora und den Darmenzyme, kombiniert mit einer Mikronährstoff- und Vitaminanalyse im Blut, kann man häufig ein Ungleichgewicht feststellen. Danach richten sich dann auch die Therapiemaßnahmen durch gezielte Gabe von Darmbakterien, das Darmmilieu verbessernden Stoffen und den Ausgleich von fehlenden Mikronährstoffen. Ist der Mangel sehr groß, muss man ihn als erstes durch eine Infusionstherapie ersetzen. Die schnelle Verbesserung der Symptome, wie chronische Müdigkeit und Infektanfälligkeit, ist oft erstaunlich. Die Therapie des Darmes benötigt aber oft Zeit um ein normales Gleichgewicht des Darmmilieus herzustellen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie ist aber immer die ausführliche Anamnese, die Messung der entsprechenden Parameter im Blut, Urin oder Stuhl, und auch die fachärztliche Abklärung unklarer, auf schwerwiegendere organische Erkrankungen hinweisende, Symptome.

*Gibt es die Möglichkeiten vorzubeugen?*

Auch wenn noch keine Krankheitssymptome aufgetreten sind, kann ein Mangel der Mikronährstoffe im Körper vorliegen. Wird dieser Mangel mit entsprechenden labordiagnostischen Methoden erkannt und anschließend entsprechend behandelt, kann die Entste-



hung von Krankheiten vermieden oder zumindest verzögert werden. Dies gilt vor allem auch für Tumorerkrankungen. Ein Beispiel ist der Zusammenhang zwischen einem Vitamin D - und Jodmangel. Patienten mit diesen Defiziten erkranken nach Studien zum Beispiel deutlich häufiger an Brustkrebs. Wird ein Vitamin D Mangel in der labor-diagnostischen Untersuchung festgestellt und anschließend mit Vitaminpräparaten gezielt behandelt, kann hiermit auch das Krebsrisiko gesenkt werden. Außerdem spielt Vitamin D eine wichtige Rolle bei der Produktion des Glückshormons Serotonin, und somit auch in der Entstehung von Depressionen.

#### Was kann man tun, wenn man bereits an Krebs erkrankt ist?

Eine Krebserkrankung muss zwingend primär immer schulmedizinisch in einem Onkologischem Zentrum behandelt werden. Die Mikronährstoffmedizin bietet aber vielseitige Hilfen an, der Chemotherapie und der Bestrahlung ihren Schrecken zu nehmen. Fast alle Chemotherapeutika greifen sehr intensiv in unseren Stoffwechsel ein und lösen dort Mangelerscheinungen aus, die häufig auch für die schweren Nebenwirkungen zuständig sind. Dies betrifft vor allem das Co-Vitamin L-Carnitin, Vitamin D und Selen. Eine Substitution dieser Stoffe ist da oft sehr hilfreich. Wobei hoch dosiertes Selen vor allem auch in der Strahlentherapie eine große Hilfe ist. Aber auch die Phytotherapie, also die Pflanzenheilkunde, hat einige gute Stoffe um die Übelkeit und die Chemotherapie begleitende Schleimhautentzündungen zu lindern

Hinzu kommen naturheilkundliche Strategien und eine intensive psychologische Betreuung, um die oft verzweifelten Patienten aufzufangen und ihnen Lebensenergie zurück zu geben. Nach einer überstandenen Krebstherapie sollte der Vitamin und Mineralhaushalt überprüft und optimiert werden um die Gesundheit zu erhalten.

#### Was raten Sie Patienten um gesund zu bleiben beziehungsweise zu werden?

Gesunde Ernährung mit regelmäßigen Mahlzeiten und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln, moderate sportliche Bewegung, gute soziale Kontakte und ausreichend Schlaf ist die Basis für ein gesundes Leben. In unserem hektischen Alltag ist dies aber gar nicht so leicht zu verwirklichen.



In der Praxis von Dr. Walther steht die individuelle Betreuung der Patienten im Vordergrund.

Der Patient benötigt deshalb oft Hilfe und Anleitung, um sein Leben zu ordnen und wieder einen Ruhepunkt zu finden. Diese Hilfestellungen versuchen wir unseren Patienten zu vermitteln, und begleiten sie auch dabei.

#### Wir müssen natürlich auch nach den Therapiekosten fragen, da Sie ja eine Privatpraxis haben!

Bei privat- und zusatzversicherten Patienten werden in der Regel die meisten Therapiekosten von der Privaten Krankenkasse übernommen. Gesetzlich versicherten Patienten wird ein individueller Kostenvorschlag auf Basis der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) erstellt. Wir nehmen uns sehr viel Zeit für unsere Patienten und dies muss auch honoriert werden, damit wir unsere Praxis betreiben können. Wir haben bis jetzt immer eine Lösung gefunden, auch Patienten mit wenig finanziellem Spielraum eine Therapie zu ermöglichen.

➤ [www.dr-walther-uhl.de](http://www.dr-walther-uhl.de)

## PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE MEDIZIN UND NATURHEILKUNDE



«Jeder Patient ist ein Individuum und muss  
individuell Behandelt werden»

Wir verlegen unsere Praxisräume im September  
von Ulm nach Biberach und sind ab dem  
03.09.2018 für Sie da.

Dr. med. Fritz-Georg Walther  
Arzt für Naturheilkunde  
Mikronährstoffmedizin

ab  
September  
in Biberach.

Eichendorffweg 23  
88400 Biberach / Riß  
T 07351 35 19 167

info@nhp-walther.de  
www.dr-walther-biberach.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

- Zertifiziertes Eisenzentrum der Swiss Iron Health Organisation (SIHO)
- Mitglied der Akademie für menschliche Medizin
- Mitglied im Verein Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V

# Sanft & schonend gegen Krampfadern

**BAD SAULGAU.** Krampfadern sind ein leidiges Thema – rund ein Zehntel der (vorzugsweise weiblichen) Bevölkerung ist davon betroffen. Jetzt gibt es eine biologische und sanfte Alternative zur herkömmlichen Operationsmethode, um den Quälgeistern Lebewohl zu sagen. BLIX hat sich mit der Heilpraktikerin Sonja Röbling aus Bad Saulgau über die Krampfaderentfernung nach Dr. Köster/Dr. Rieger unterhalten, welche Sie seit fünf Jahren erfolgreich in ihrer Praxis durchführt.

*Frau Röbling, worin sehen Sie die Vorteile dieser Behandlungsmethode gegenüber den herkömmlichen Methoden?*

Die biologisch sanfte Krampfadertherapie bedeutet für den Patienten, wie der Name schon besagt, nur eine minimale Belastung. Es entstehen keine ausgedehnten Blutergüsse und auch keine Nerven- oder Lymphgefäßverletzungen wie bei anderen üblichen Methoden, da kein operativer Eingriff erfolgt. Daher bilden sich auch keine Narben, die Behandlung bleibt kosmetisch unsichtbar. Eine Narkose oder Anästhesie ist nicht notwendig, da die Behandlung fast schmerzfrei erfolgt.

*Was bedeutet biologisch in diesem Zusammenhang?*

Der Körper des Menschen besteht bekanntlich zu etwa zwei Dritteln aus physiologischer Kochsalzlösung, das sind 0,9 Prozent Natriumchlorid in Wasser. Natriumchlorid ist daher keine körperfremde Substanz. Bei der Behandlung werden dem Körper also keine chemischen oder körperfremden Substanzen zugeführt, was auch allergische Reaktionen ausschließt.

*Wie behandeln Sie einen Patienten mit Krampfadern in ihrer Praxis?*

Nach einem Vorgespräch und einer Untersuchung des Patienten suche ich eine geeignete Stelle im Verlauf der Vene, in die eine Kanüle gelegt wird. Dann wird eine individuell auf den Patienten abgestimmte Kochsalzlösung eingespritzt und im Bein durch Umlagern verteilt. Jetzt kommt es zu einer starken Reizung der Innenschicht der Krampfader, was zu einer Verklebungsreaktion führt, durch die sich das Gefäß verschließt.

*Was spürt der Patient?*

Die Wirkung zeigt sich in einer Reaktion, die wie ein Krampf empfunden wird, aber nach ein bis zwei Minuten abklingt. Danach wird die Nadel entfernt. In den ersten Tagen nach der Behandlung spüren nur wenige ein leichtes Ziehen, das aber in Kürze wieder verschwindet. Komplikationen oder Nebenwirkungen sind bei dieser fachmännisch ausgeführten Behandlungsmethode nahezu ausgeschlossen. In den meisten Fällen

kann der Patient nach der Behandlung wieder ganz normal seiner Arbeit nachgehen.

*Wie schnell ist der Erfolg sichtbar?*

In den ersten zehn bis 14 Tagen nach der Behandlung, in denen sich das Gefäß verschließt und zu einem festen, teilweise tastbaren Strang wird, ist die Krampfader bereits deutlich schwächer. Die „stillgelegte“ Vene wird in den kommenden sechs Monaten komplett vom körpereigenen Reparaturmechanismus abgebaut.

*Welche Voraussetzungen für eine Behandlung muss ein Patient mit Krampfadern mitbringen?*

Eine Krampfader sollte mindestens zwei Millimeter dick sein, damit ich eine entsprechende Kanüle einführen kann. Dicke und Anzahl der Krampfadern spielen ansonsten keine Rolle. Sind es sehr viele, ist eventuell eine zweite Sitzung notwendig; das ist auch der Fall, wenn beide Beine betroffen sind, um das Immunsystem nicht zu sehr zu belasten.

*Wie lange dauert eine Behandlung?*

Mit Vorgespräch dauert die Behandlung rund eine dreiviertel Stunde. Nach drei Monaten erfolgt dann ein Kontrolltermin, bei dem gegebenenfalls nachbehandelt wird, wenn nicht alle Seitenäste der Vene erreicht worden sind.

## INFO

### Sanfte Krampfaderentfernung

- kein Allergierisiko
- keine Narbenbildung
- kosmetisch unsichtbar
- schonend
- keine Blutergüsse
- keine Nervenverletzungen
- keine Narkose notwendig
- keine Stützstrümpfe
- kein Wickeln

**Lassen Sie sich kostenlos und individuell beraten!**

**Naturheilpraxis  
RÖHLING**

Kaiserstr. 48 - 88348 Bad Saulgau  
Tel. 07581 9005877

➤ [www.sanfte-krampfaderentfernung.com](http://www.sanfte-krampfaderentfernung.com)



*Sonja Röbling ist Heilpraktikerin in Bad Saulgau und entfernt Krampfadern nach der Methode Dr. Köster/Dr. Rieger.*

*Auch ausgeprägte Krampfadern sind biologisch behandelbar.*





Ein Blick in Ihr Blut!  
Dunkelfelddiagnostik  
Infusionstherapie



HERRMANN  
Naturheilpraxis

JÜRGEN HERRMANN Ulmer-See Straße 3 Telefon: 073 51-82 94 46  
Heilpraktiker 88400 Biberach/RUB Telefax: 073 51-94 28 62

[www.heilpraktiker-herrmann.de](http://www.heilpraktiker-herrmann.de)

## ARKANUM PRAXIS FÜR THERAPIE

## Finde Dich selbst in der Wüste

LINDAU/WASSERBURG. In einem freiwilligen dreitägigen Wüsten-Retreat hat jede/r die Möglichkeit, sich selbst ganz der Stille und Weite der Wüste auszusetzen. Dies kann zu einem sehr tiefen Erlebnis werden, bei dem wir erfahren dürfen, dass wir alle eingebunden sind in ein großes Ganzes, das uns führt. Dadurch kommen wir unserem innersten Wesen immer näher, und können dabei erleben, dass wir so geliebt sind, wie wir sind – von uns selbst und der ganzen Existenz. Es ist wie eine Rückkehr nach Hause, ins Innere unserer Seele, jenseits von Angst, selbst erschaffenen Bildern und Selbsthypnose. So kommen wir wieder in Kontakt mit unserer Lebenskraft die uns hilft, alles in uns so anzunehmen, wie es ist auf dem Weg zur Liebe, die alles erschaffen hat. Die Karawane zieht weiter – kommst Du mit?

➤ [www.regele-arkanum.de](http://www.regele-arkanum.de)



**Wüsten – Retreat**  
- eine Reise ins  
Sandmeer der  
tunesischen Sahara  
vom 19.12.18 – 02.01.19

Es ist eine Reise zu uns selbst. Wir tauchen ein in die Stille einer Landschaft, die uns so annimmt, wie wir sind, jenseits von Angst und selbst erschaffenen Trugbildern. ARKANUM – Praxis für Therapie, Hans-Peter Regele  
Enzisweilerstrasse 16, 88131 Lindau, 08382- 27 52 12  
[hans-peter@regele-arkanum.de](mailto:hans-peter@regele-arkanum.de), [www.regele-arkanum.de](http://www.regele-arkanum.de)  
Infoabend: 09.10.18, 19.30 Uhr, Eulenspiegel/Wasserburg

## P R A X I S S E E L E N P U N K T

## Persönlich und individuell

BIBERACH/BALINGEN. Dr. Susanne Forschner-Dannecker führt ihre Praxis für medizinische Hypnose mit jahrzehntelanger Erfahrung. Ihre Schwerpunkte sind Selbsthypnose, Rauchentwöhnung und Behandlung von Ängsten.

Darüber hinaus hilft die medizinische Hypnose unter anderem bei chronischen Schmerzen und Erkrankungen und zur angenehmeren Durchführung vieler diagnostischer oder medizinischer Eingriffe wie zum Beispiel Magen-Darmspiegelungen oder kleineren Operationen. Kinder ab drei Jahren können mit medizinischer Hypnose behandelt werden. Im Selbsthypnose-Training lernen die Klienten, ihre Kräfte bewusst einzusetzen, um ihre Ziele leichter und schneller zu erreichen. Umgang mit belastenden Situationen, Beseitigung von Schlafstörungen und Kontrolle chronischer Beschwerden sind klassische Beispiele zur Anwendung von Selbsthypnose. Die spezifische Besonderheit der Praxis Seelenpunkt liegt unumstritten bei den individuell zusammengestellten Dateien, die persönlich von Dr. Susanne Forschner für die Klienten gesprochen und angefertigt werden. So kann via Selbsthypnose über diese Sprachdateien zu jeder Zeit die Stimme der Therapeutin gehört werden und die Klienten behandeln sich selbst.

Dr. Susanne Forschner-Dannecker  
Zahnärztin, Heilpraktikerin (Psychotherapie)  
Köhlesrain 86, 88400 Biberach  
Tel. 07351 421118  
Fax 07351 28263  
und  
Böllatstraße 3, 72336 Balingen  
Tel. 07433 270 1031  
➤ [www.seelenpunkt.de](http://www.seelenpunkt.de)



Seelenpunkt  
Praxis für medizinische Hypnose  
und Gesprächstherapie



G U Y - P A S C A L D O R N E R

# Grundstein fürs Klinikum gelegt

**BIBERACH.** Eine Grundsteinlegung für ein Krankenhaus ist in der heutigen Zeit kein alltäglicher Festakt. Rund 100 geladene Gäste wohnten daher dem Ereignis im Biberacher Hauderboschen bei, als die Sana Kliniken des Landkreises Biberach zusammen mit Vertretern des Landkreises und der Stadt Biberach den Grundstein zum Bau des rund 100 Millionen Euro teuren, neuen Biberacher Zentralkrankenhauses legten.

Mitte 2020 soll der fünfgeschossige Neubau in Betrieb gehen. Sieben Operationssäle und Zweibettzimmer (je nach Bedarf 370 bis 410 Betten)



*Symbolisches Mörteln (von links): Beate Jörißen und Jan Stanslowski von Sana, Landrat Heiko Schmid, Oberbürgermeister Norbert Zeidler und Gert Glawar von Vamed.*  
Foto: Dorner

sowie eine Wahlleistungsstation mit Einzelzimmern sind geplant. Beate Jörißen, Geschäftsführerin der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH: „Hier entsteht wirklich etwas Großes.“ Biberachs Landrat Heiko Schmid dankte wie auch Beate Jörißen dem Landessozialminister Manne Lucha; das Land Baden-Württemberg steuert 60 Millionen Euro an Fördermitteln für das Bauvorhaben bei. Schmid: „Es sind schon Extreme, die man aushalten muss, wenn man mit Sana ein Krankenhaus baut“, augenzwinkernd bezogen auf die extremen Temperaturunterschiede zwischen Spatenstich bei klirrendem Frost und Grundsteinlegung in glühender Hitze. Gert Glawar, Geschäftsführer des Generalunternehmers Vamed (Berlin): „Unser Anspruch ist ein modernes Krankenhaus für Biberach, das den Patienten den Aufenthalt so angenehm wie möglich macht, und den Ärzten sowie Pflegekräften ein hochprofessionelles Arbeitsumfeld bietet.“ Als Partner vor Ort ist die Firma Grüner und Mühlischlegel mit im Boot.

## INFO

Das Biberacher Zentralkrankenhaus, ein fünfgeschossiger Neubau mit 16.800 Quadratmetern Gesamtnutzungsfläche, bietet Platz für sieben Operationssäle sowie als Standard Zwei-Bett-Zimmer. Diese sind alle mit eigenem Bad, Toilette, TV und WLAN ausgestattet. Darüber hinaus wird es eine Wahlleistungsstation mit Einzelzimmern geben. Je nach Entwicklung der Belegungszahlen können die vorgesehenen 370 auf bis zu 410 Betten aufgestockt werden. Die Notaufnahme umfasst sechs Untersuchungs- und Behandlungsräume mit großzügigem Wartebereich. 24 Betten umfasst die Intensiv- und Überwachungsstation (IMC-Station). Ergänzend auf dem Gesundheitscampus: ein Medizinisches Dienstleistungszentrum mit Arztpraxen und medizinischem Gewerbe (u.a. Apotheke), die Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes, ein Dialysezentrum, das Zentrum für Psychiatrie und eine radiologische Praxis.

## O B E R S C H W A B E N K L I N I K

### Mit Erfahrung in die Zukunft

**KREIS RAVENSBURG.** Dr. Sebastian Wolf bleibt für weitere fünf Jahre Geschäftsführer der Oberschwabenklinik gGmbH.

Der Aufsichtsrat des kommunalen Klinikunternehmens im Landkreis Ravensburg hat den Vertrag mit dem 46-Jährigen vorzeitig bis zum 30. Juni 2023 verlängert. Dr. Wolf steht seit 2011 als Geschäftsführer an der Spitze des Unternehmens.

„Das Votum des Aufsichtsrates ist Ausweis des Vertrauens, das Herr Dr. Wolf in der OSK und bei den Gesellschaftern genießt“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende Landrat Harald Sievers. Der Landkreis Ravensburg stehe zur kommunalen Trägerschaft für sein Klinikunternehmen, betont Harald Sievers. „Voraussetzung hierfür ist, dass die OSK wirtschaftlich wettbewerbsfähig ist. In einem unverändert schwierigen Umfeld ist es dabei von Vorteil, auf dem eingeschlagenen Stabilisierungsweg personelle Kontinuität in der Geschäftsführung bewahren zu können“, so der Landrat.

„Die Oberschwabenklinik ist ein Unternehmen, für das sich das Engagement mit ganzer Kraft lohnt“, sagt Dr. Sebastian Wolf zu seiner Entscheidung für weitere fünf Jahre im Landkreis Ravensburg. „Insbesondere freue ich mich darüber, weiterhin mit dieser hervorragenden Belegschaft arbeiten zu dürfen, die sich mit hoher Qualität und viel Herzblut für die Patientenversorgung ins Zeug legt.“ Mit der wirtschaftlichen Sanierung der OSK, der Inbetriebnahme des neuen St. Elisabethen-Klinikums in Ravensburg sowie den Erneuerungen am Westallgäu-Klinikum in Wangen habe das Unternehmen große Aufgaben hervorragend gemeistert. „Das haben wir

vor allem auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken“, unterstreicht Dr. Wolf.

Der gebürtige Stuttgarter war nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Medizin sowie seiner Promotion drei Jahre lang als Unternehmensberater bei der HWP Planungsgesellschaft tätig. 2007 kam er als Leiter Unternehmensfinanzen und Controlling zur OSK. 2010 übernahm er zunächst kommissarisch die Geschäftsführung und wurde 2011 zum Geschäftsführer gewählt. Seit 2013 ist Dr. Wolf Mitglied im Fachausschuss Medizin der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Die Oberschwabenklinik gGmbH betreibt die Akuthäuser St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg, Westallgäu-Klinikum in Wangen und Krankenhaus Bad Waldsee sowie eine Geriatrie Rehabilitation im Heilig-Geist-Spital Ravensburg. Tochtergesellschaften sind die ambulanten Medizinischen Versorgungszentren in Ravensburg, Wangen und Isny sowie mit dem Klinikum Friedrichshafen die Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben in Weingarten. Die OSK versorgt jährlich 176.000 Patienten, davon 42.000 stationär. Das Unternehmen beschäftigt 2700 Menschen und setzte zuletzt 204 Millionen Euro um.



*Dr. Sebastian Wolf wird weiterhin die Geschicke der OSK lenken.*